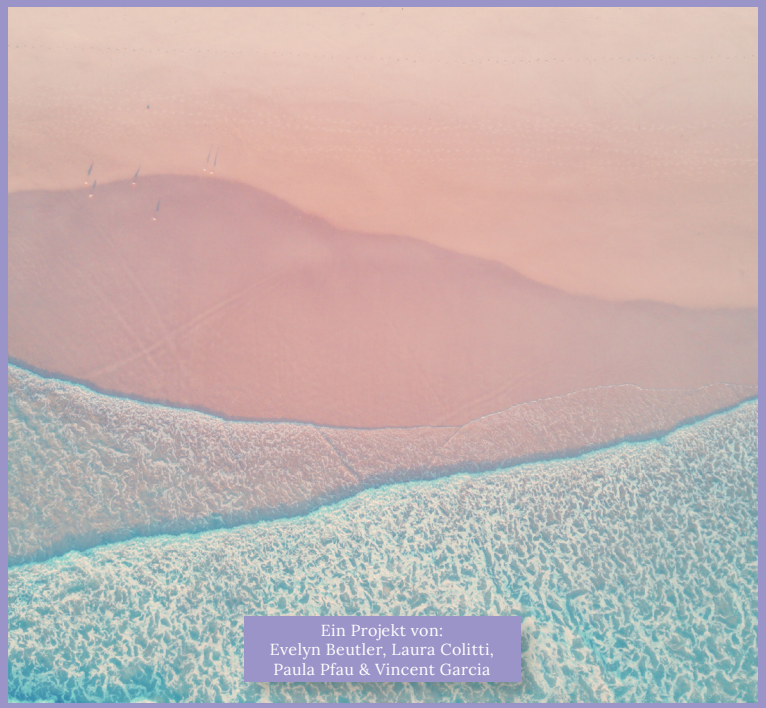
Unser Listen- und Rezepte-Klassenbuch

Unterrichtsidee zu Melanie Gerbers «Das Jahr in dem wir Schwimmen lernten» 2022



Ein Projekt von:
Evelyn Beutler, Laura Colitti,
Paula Pfau & Vincent Garcia

Das Projekt

Tim macht Listen. Listen, um seine Gedanken zu sammeln und seine Ideen festzuhalten.
Sie helfen ihm, Ordnung zu schaffen oder ein Thema ganzheitlich festzuhalten. Sie können auch richtungsweisend sein und dabei helfen, zu entscheiden, welche nächsten Schritte gemacht werden müssen....

Auch Rezepte haben die Eigenschaft, Ordnung zu schaffen und einen Überblick zu verschaffen, sie verweisen auf Handlungsschritte und sind Anleitung des eigenen Tuns.
Ein solches Rezept ist übrigens auch am Ende der Geschichte zu finden...

Diese beiden speziellen Textformen sind Inspiration unserer Unterrichtsidee. In ihnen sehen wir grosses Potenzial, die Kreativität der Kinder anzuregen und ihr Wissen im Umgang mit verschiedenen Textformen zu erweitern. Kreativität und Autonomie stehen in dieser Unterrichtsidee im Fokus und beabsichtigen einen individuellen und freudvollen, vielleicht auch innovativen Umgang mit Worten, Texten und Textformen.

Das Produkt dieser Unterrichtsidee ist ein Buch, das alle Listen und Rezepte der Kinder in sich zusammenbringt. Dieses Buch, diese Fassung aller Rezepte und Listen aus der Klasse, kann dann als Klassen-Erinnerungs-Buch dienen und ist gleichzeitig auch neues Unterrichtsmaterial für eine gleiche thematische Beschäftigung mit einer anderen Klasse.

Der thematische Schwerpunkt dieser Unterrichtsidee liegt auf der unkonventionellen Transformation dieser beiden Textsorten;
Rezepte ohne Lebensmittel,
Listen ohne Worte.
Zum Beispiel schreiben die Kinder Rezepte zum Glücklich/Mutig/Stark/Fröhlich/Ängstlich/Eifersüchtig/Traurig/Beste-Freunde/...-Sein.

Es könnte auch Warum-Rezepte geben; warum wir sterben, warum wir leben, warum die Erde rund ist, warum die Sonne scheint, warum Berge in die Höhe ragen, warum wir Dinge verlieren, ... Und so könnten auch die Listen von Dingen handeln, die jedes Kind individuell beschäftigen. Dass dabei die Worte allein im Fokus stehen, ist nicht zwingend; gleichwohl könnte auch mit Objekten, Zeichnungen, Bildern, Farben, u.v.m. gearbeitet werden, um das auszudrücken, was die Kinder beabsichtigen.

Um das Denken der Kinder entsprechend dafür zu öffnen, empfiehlt sich, eine Einheit zu gestalten,
in der Rezepte und Listen angeschaut, analysiert, umgeformt und -gestaltet und neugedacht werden; wie könnte eine Prise Glück aussehen? Welche Farbe passt zum Thema Freundschaft?

Wichtig ist jedoch, dass die Kinder auch zentrale Merkmale der Textsorten kennenlernen und ihre eigene Umsetzung entsprechend gestalten können. Gibt es Überschriften, Untertitel, Masseinheiten, Erklärungstexte, Anleitungen, usw. So wird bestmöglich versucht, das Wissen zu erweitern, wie auch die Kreativität bzw. das kreative Denken der Kinder anzuregen.

Die Buch-Tipps

Googelt man nach «Buch online drucken» so finden sich zahlreiche Webseiten mit ihren Angeboten für einen Buchdruck. Dabei ist es den individuellen Präferenzen überlassen, in welchen Anbieter das Vertrauen gelegt wird; lediglich ist zu beachten – sofern beabsichtigt wird, ein Buch online drucken zu lassen – dass nicht überall alle Formate vorhanden sind; diese Angabe ist vorher zu prüfen und das Format, auf dem die Kinder ihre Ideen verwirklichen entsprechend darauf abzustimmen. Bei allen Anbietern wird die Druckdatei als PDF verlangt. D.h., dass das Dokument mit allen Arbeiten der Kinder, wo auch immer es bearbeitet wird, im PDF-Format abgespeichert werden muss.

Dadurch, dass es sich um ein gebundenes Buch handelt, muss zusätzlich folgendes überlegt werden; bekommt jedes Kind eine Einzel- oder eine Doppelseite? Wie sind die Inhalte auf dem Format angeordnet, sodass es ein in sich stimmiges Werk wird? Habe ich genügend Platz an den Rändern eingerechnet, damit beim Druck nichts verloren geht? Wenn jedes Kind eine Doppelseite im Buch bekommt, wie schaffe ich es, dass im Bund nichts von den Bildern verloren geht?*
Sind die Scans oder Fotos der Arbeiten der Kinder in einer so guten Qualität, dass sie beim Druck in der Grösse des Buches schön scharf sind?

Dazu kommt, dass es bei einem Buch nach dem Buchumschlag, der übrigens auch eine grosse Freude beim Gestalten sein kann, zuerst das Vorsatzblatt und dann der Schmutztitel folgt; das Vorsatzblatt ist am Buchdeckel – teilweise ganz und teilweise nur wenig – angemacht und eignet sich darum nicht als bedruckte Seite. Schauen Sie sich am besten ein paar Bücher, die Ihnen gefallen, an und planen Sie damit den Aufbau ihres Buches; vielleicht gibt es ein Inhaltsverzeichnis, vielleicht eine Übersicht mit allen Kindernamen, vielleicht ein Klassenbild, vielleicht ein Vorwort, vielleicht etwas anderes oder vieles mehr.

Und zum Schluss: seien Sie auch ein wenig mutig; setzen Sie die Schriften grösser als gewohnt, greifen Sie zu Farbe für den Hintergrund, wenn es Ihnen gefällt, spielen Sie mit verschiedenen Schriften. Folgend aufgelistete Webseiten können Sie bei der Gestaltung Ihres Klassenbuchs behilflich sein: dafont.com | unsplash.com | pixabay.com

Das Projekt

Tim macht Listen. Listen, um seine Gedanken zu sammeln und seine Ideen festzuhalten.
Sie helfen ihm, Ordnung zu schaffen oder ein Thema ganzheitlich festzuhalten. Sie können auch richtungsweisend sein und dabei helfen, zu entscheiden, welche nächsten Schritte gemacht werden müssen....

Auch Rezepte haben die Eigenschaft, Ordnung zu schaffen und einen Überblick zu verschaffen, sie verweisen auf Handlungsschritte und sind Anleitung des eigenen Tuns.
Ein solches Rezept ist übrigens auch am Ende der Geschichte zu finden...

Diese beiden speziellen Textformen sind Inspiration unserer Unterrichtsidee. In ihnen sehen wir grosses Potenzial, die Kreativität der Kinder anzuregen und ihr Wissen im Umgang mit verschiedenen Textformen zu erweitern. Kreativität und Autonomie stehen in dieser Unterrichtsidee im Fokus und beabsichtigen einen individuellen und freudvollen, vielleicht auch innovativen Umgang mit Worten, Texten und Textformen.

Das Produkt dieser Unterrichtsidee ist ein Buch, das alle Listen und Rezepte der Kinder in sich zusammenbringt. Dieses Buch, diese Fassung aller Rezepte und Listen aus der Klasse, kann dann als Klassen-Erinnerungs-Buch dienen und ist gleichzeitig auch neues Unterrichtsmaterial für eine gleiche thematische Beschäftigung mit einer anderen Klasse.

Der thematische Schwerpunkt dieser Unterrichtsidee liegt auf der unkonventionellen Transformation dieser beiden Textsorten;
Rezepte ohne Lebensmittel,
Listen ohne Worte.
Zum Beispiel schreiben die Kinder Rezepte zum Glücklich/Mutig/Stark/Fröhlich/Ängstlich/Eifersüchtig/Traurig/Beste-Freunde/...-Sein.

Es könnte auch Warum-Rezepte geben; warum wir sterben, warum wir leben, warum die Erde rund ist, warum die Sonne scheint, warum Berge in die Höhe ragen, warum wir Dinge verlieren, ... Und so könnten auch die Listen von Dingen handeln, die jedes Kind individuell beschäftigen. Dass dabei die Worte allein im Fokus stehen, ist nicht zwingend; gleichwohl könnte auch mit Objekten, Zeichnungen, Bildern, Farben, u.v.m. gearbeitet werden, um das auszudrücken, was die Kinder beabsichtigen.

Um das Denken der Kinder entsprechend dafür zu öffnen, empfiehlt sich, eine Einheit zu gestalten, in der Rezepte und Listen angeschaut, analysiert, umgeformt und -gestaltet und neugedacht werden; wie könnte eine Prise Glück aussehen? Welche Farbe passt zum Thema Freundschaft?

Wichtig ist jedoch, dass die Kinder auch zentrale Merkmale der Textsorten kennenlernen und ihre eigene Umsetzung entsprechend gestalten können. Gibt es Überschriften, Untertitel, Masseinheiten, Erklärungstexte, Anleitungen, usw. So wird bestmöglich versucht, das Wissen zu erweitern, wie auch die Kreativität bzw. das kreative Denken der Kinder anzuregen.

Die

Gestalterische Beispiele

...um das Vorstellungsvermögen anzuregen und kreative Prozesse in Gang zu setzen.

Die Buch-Tipps

Googelt man nach «Buch online d
cken» so finden sich zahlreiche W
seiten mit ihren Angeboten für ei
Buchdruck. Dabei ist es den indiv
duellen Präferenzen überlassen,
welchen Anbieter das Vertrauen gelegt wird; lediglich ist zu beachten – sofern beabsichtigt wird, ein Buch online drucken zu lassen – dass nicht überall alle Formate vorhanden sind; diese Angabe ist vorher zu prüfen und das Format, auf dem die Kinder ihre Ideen verwirklichen entsprechend darauf abzustimmen. Bei allen Anbietern wird die Druckdatei als PDF verlangt. D.h., dass das Dokument mit allen Arbeiten der Kinder, wo auch immer es bearbeitet wird, im PDF-Format abgespeichert werden muss.

Dadurch, dass es sich um ein gebundenes Buch handelt, muss zusätzlich folgendes überlegt werden; bekommt jedes Kind eine Einzel- oder eine Doppelseite? Wie sind die Inhalte auf dem Format angeordnet, sodass es ein in sich stimmiges Werk wird? Habe ich genügend Platz an den Rändern eingerechnet, damit beim Druck nichts verloren geht? Wenn jedes Kind eine Doppelseite im Buch bekommt, wie schaffe ich es, dass im Bund nichts von
oren geht?*

und planen Sie damit d
Buches; vielleicht gibt es ein Inhaltsverzeichnis, vielleicht eine Übersicht mit allen Kindernamen, vielleicht ein Klassenbild, vielleicht ein Vorwort, vielleicht etwas anderes oder vieles mehr.

Und zum Schluss: seien Sie auch ein wenig mutig; setzen Sie die Schriften grösser als gewohnt, greifen Sie zu Farbe für den Hintergrund, wenn es Ihnen gefällt, spielen Sie mit verschiedenen Schriften. Folgend aufgelistete Webseiten können Sie bei der Gestaltung Ihres Klassenbuchs behilflich sein: dafont.com | unsplash.com | pixabay.com

*Der Bundschwund

Man rechnet mit ca. 0,5cm bis 1,5cm Abstand zum inneren Rand, damit nichts von dem Bund, also der Buchmitte, verschluckt wird.

Je nach Papier, nach Umfang des Buches, nach Bindeart kann dieser Abstand variieren – das ist ein bisschen Erfahrung gefragt.

Wir empfehlen daher, nicht zu grosse Risiken einzugehen beim ersten Mal – es wäre schade um die aufwändig hergestellten Listen und Rezepte der Kinder.

Hilfe, wie weiter?

Ob gross oder klein, immer wieder kommt es vor, dass wir bei einer Aufgabe auf Hindernisse, Schwierigkeiten und Probleme treffen. In einer Klasse gibt es jene Kinder, die viel Freiraum zur Entfaltung brauchen und jene, die sich in gewissen vorgegebenen Strukturen am besten bewegen und entdecken können.

Als Lehrperson und Lern-Coach bei der Umsetzung dieser Unterrichtsidee ist es darum hilfreich, gewisse Hilfestellungen für Kinder mit Schwierigkeiten bereitzuhalten, damit sie zum einen von einem Gefühl der Abhängigkeit von der Lehrperson zunehmend eigenständig zu handeln lernen und um Sie als Lehrperson oder Lern-Coach zu unterstützen.

Hier ein paar Ideen:

- Checkliste (siehe Einschub)
- Anleitung: gestalte dein Rezept oder deine Liste ganz ohne Schrift
- Verschiedene Boxen, aus denen die Kinder einen Zettel ziehen können;
  - Verschiedene Materialien, mit denen die Kinder arbeiten sollen (Bleistift, Finger, zwei Farbstifte deiner Wahl, Kohle, Wasserfarbe, Collage, ...)
  - Mögliche Themen als Titel (Freundschaft, Angst, Glücklich-Sein oder Sportarten, andere Themen wie Tiere, Welt, Universum, Träume, ein schöner Tag am See, ...)
  - Eine Rezept-Zutat, mit denen die Kinder ein Rezept schreiben/ gestalten sollen (eine Prise Glück, 7 Esslöffel Lichtgeschwindigkeit, ...; Abstraktion an Altersstufe anpassen)
  - Verschiedene Masseinheiten
  - Layoutvorschläge skizzenhaft (geeignet, wenn die Kinder ein Rezept haben, zufrieden sind, aber noch nicht so viel ausprobiert haben – mit anderen Anordnungen kommen immer auch neue Ideen)
  - Medium; analog / digital (eine perfekte Möglichkeit, die eigenen Skills am Computer zu trainieren und zu erweitern)
  - Bilder zu den von den Kindern ausgewählten Themen (zum Ausschneiden, Abzeichnen/-malen, zum Inspirieren, Sticker)

Das Lernen

Bei dieser Unterrichtsidee kann so einiges und noch mehr gelernt werden...

- Erweitern des Erfahrungsreperoires mit vielfältigen altersgemässen Texten, um Muster für das eigene Schreiben zu gewinnen.
- Wertschätzung; Sichtweisen anderer kennen- & verstehen-lernen
- Schreibstile und Aufbau, Vokabular
- Sich mitzuteilen, Ideen vorzustellen, kommunikative Kompetenzen
- Selbständiges Arbeiten, problemlösende Fähigkeiten
- Kreatives Schreiben / Gestalten, Selbstwirksamkeitserfahrungen durch kreatives Tun
- Eigenschaften von Rezepten und Listen
- Beschäftigung mit einem Thema des eigenen Interesses, Transformation in eine Liste oder ein Rezept
- Reflexionsfähigkeit

P.S.: Eigene Ideen, was sonst noch gelernt werden kann?
Kein Problem — auf dem «Unser Lernen»-Blatt hats noch genügend Platz für Ergänzungen.

Hilfe, wie weiter?

Ob gross oder klein, immer wieder kommt es vor, dass wir bei einer Aufgabe auf Hindernisse, Schwierigkeiten und Probleme treffen. In einer Klasse gibt es jene Kinder, die viel Freiraum zur Entfaltung brauchen und jene, die sich in gewissen vorgegebenen Strukturen am besten bewegen und entdecken können.

Als Lehrperson und Lern-Coach bei der Umsetzung dieser Unterrichtsidee ist es darum hilfreich, gewisse Hilfestellungen für Kinder mit Schwierigkeiten bereitzuhalten, damit sie zum einen von einem Gefühl der Abhängigkeit von der Lehrperson zunehmend eigenständig zu handeln lernen und um Sie als Lehrperson oder Lern-Coach zu unterstützen.

Hier ein paar Ideen:

- Checkliste (siehe Einschub)
- Anleitung: gestalte dein Rezept oder deine Liste ganz ohne Schrift
- Verschiedene Boxen, aus denen die Kinder einen Zettel ziehen können;
  - Verschiedene Materialien, mit denen die Kinder arbeiten sollen (Bleistift, Finger, zwei Farbstifte deiner Wahl, Kohle, Wasserfarbe, Collage, ...)
  - Mögliche Themen als Titel (Freundschaft, Angst, Glücklich-Sein oder Sportarten, andere Themen wie Tiere, Welt, Universum, Träume, ein schöner Tag am See, ...)
  - Eine Rezept-Zutat, mit denen die Kinder ein Rezept schreiben/ gestalten sollen (eine Prise Glück, 7 Esslöffel Lichtgeschwindigkeit, ...; Abstraktion an Altersstufe anpassen)
  - Verschiedene Masseinheiten
  - Layoutvorschläge skizzenhaft (geeignet, wenn die Kinder ein Rezept haben, zufrieden sind, aber noch nicht so viel ausprobiert haben – mit anderen Anordnungen kommen immer auch neue Ideen)
  - Medium; analog / digital (eine perfekte Möglichkeit, die eigenen Skills am Computer zu trainieren und zu erweitern)
  - Bilder zu den von den Kindern ausgewählten Themen (zum Ausschneiden, Abzeichnen/-malen, zum Inspirieren, Sticker)

Unser Lernen

Unsere eigenen Kompetenzen, die wir mit dieser Unterrichtsidee verfolgen und ausbilden.

er?
Einschub)
dein
Liste
n, aus
inen
n;
denen
istift,
Wahl,
-Sein
ume,
Das Lernen
Bei dieser Unterrichtsidee
kann so einiges gelernt werden...
Erweitern des Erfahrungs-reperoires mit vielfältigen altersgemässen Texten, um Muster für das eigene Schreiben zu gewinnen.
Wertschätzung; Sichtweisen anderer kennen- & verstehen-lernen
Schreibstile und Aufbau, Vokabular
Sich mitzuteilen, Ideen vorzustellen, kommunika-tive Kompe-tenzen
Selbständiges Arbeiten, problemlösende Fähigkeiten
Kreatives Schreiben / Gestalten, Selbstwirksam-keitserfahrungen durch kreatives Tun
Eigenschaften von Rezepten und Listen
Beschäftigung mit einem Thema des eigenen Interesses, Transformation in eine Liste oder ein Rezept
Reflexionsfähigkeit
P.S.: Eigene Ideen, was sonst noch gelernt werden kann?
Kein Problem — auf dem «Unser Lernen»-Blatt hats noch genügend Platz für Ergänzungen.

Leitfragen & Aktivitäten

Das literarische Unterrichtsgespräch

S. 11
Gestalte eigene Freundebucheinträge.

S. 14
Erstelle eine Liste zu Berufen.

S. 15
Erinnere dich an einen Abschiedsmoment und beschreibe ihn.

S. 18
Entwerfe eine Liste zu Aktivitäten für einen Samstag.

S. 25
Gespräch über den Vater der Familie: Was könnte mit ihm geschehen sein?

S. 28
Gespräch zum Verhalten von Vincenzo: Wie hättest du reagiert?

S. 37
Ringe tauchen.

S. 42
Tim denkt über alles Mögliche nach. Über was denkst du nach? Erstelle eine Liste.

S. 42
Schreibe eine eigene Liste mit dem Titel «Gründe für...»

S. 45
Diskussion: Was sagt Tim und was weisst du schon über die Pubertät?

S. 56
Gestalte eine Liste zu Gründen, weshalb du dankbar bist.

S. 59
Erstelle eine Liste zu Gründen, weshalb Selma viel zuhause bleibt.

S. 61
Kreiere eine Anleitung zu einem Rezept.
Wie sieht deine Anleitung zu einem gekochten Hexenfinger aus?

S. 66
Schreibe eine Liste mit Gründen, weshalb die Ramis angst vor Wasser haben?

S. 68
Entwerfe eine Liste zu deinen überlebenswichtigsten Dingen.

S. 70
Zu welchem Zeitpunkt hattest du schon einmal Gänsehaut?

S. 71
Nenne weitere Schnapszahlen.

S. 72
Was wünscht sich die Hauptperson zum Geburtstag?
Notiere Dinge die dein Geburtstag beinhalten sollte. Erstelle eine Liste dazu.

S. 74
Entwerfe eine Liste mit Momenten, die dir Gänsehaut bereitet haben.

S. 83
Was gehört zu einem Abschied? Was vermisst du?

S. 84
Was machst du, wenn es dir schlecht geht?
Schreibe eine Liste mit positiven Dingen.

S. 86
Gemeinsames Kirschen essen.

S. 87
Beschreibe einen Tag, welcher dir auch gut in Erinnerung bleiben würde.

S. 90
Lerne einen Zaubertrick mit Karten.

S. 95
Würdest du dich eher für eine bekannte oder neue Aktivität entscheiden? Begründe deine Antwort.

S. 99
Erstelle eine Liste mit Stichpunkten, welche das Gefühl von Zuhause bei dir auslösen (Personen, Tiere, Orte, Gerüche oder Dinge).

Die Arbeit mit dem Referenz-Buch

Themen & Leseportionen:

- S. 14 Berufe
- S. 15, 80 Abschied
- S. 21 Flüchtlinge + Begriffs-erklärung
- S. 28 Umgang mit Regelverstössen
- S. 36 Krieg
- S. 45 Pubertät
- S. 82 Herzinfarkt
- S. 60 (syrische) Geschichte
- S. 71 Geburtstag
- S. 101 Flucht

Vorschlag der Leseportionen kapitelweise in 12 Portionen:

Seiten 11–17	Seiten 18–25	Seiten 16–33	Seiten 34–40
Seiten 41–48	Seiten 49–56	Seiten 57–64	Seiten 65–70
Seiten 71–78	Seiten 79–84	Seiten 85–91	Seiten 92–96

Leitfragen & Aktivitäten

Das literarische Unterrichtsgespräch

S. 11
Gestalte eigene Freundebucheinträge.

S. 14
Erstelle eine Liste zu Berufen.

S. 15
Erinnere dich an einen Abschiedsmoment und beschreibe ihn.

S. 18
Entwerfe eine Liste zu Aktivitäten für einen Samstag.

S. 25
Gespräch über den Vater der Familie: Was könnte mit ihm geschehen sein?

S. 28
Gespräch zum Verhalten von Vincenzo: Wie hättest du reagiert?

S. 37
Ringe tauchen.

S. 42
Tim denkt über alles Mögliche nach. Über was denkst du nach? Erstelle eine Liste.

S. 42
Schreibe eine eigene Liste mit dem Titel «Gründe für...»

S. 45
Diskussion: Was sagt Tim und was weisst du schon über die Pubertät?

S. 56
Gestalte eine Liste zu Gründen, weshalb du dankbar bist.

S. 59
Erstelle eine Liste zu Gründen, weshalb Selma viel zuhause bleibt.

S. 61
Kreiere eine Anleitung zu einem Rezept.
Wie sieht deine Anleitung zu einem gekochten Hexenfinger aus?

S. 66
Schreibe eine Liste mit Gründen, weshalb die Ramis angst vor Wasser haben?

S. 68
Entwerfe eine Liste zu deinen überlebenswichtigsten Dingen.

S. 70
Zu welchem Zeitpunkt hattest du schon einmal Gänsehaut?

S. 71
Nenne weitere Schnapszahlen.

S. 72
Was wünscht sich die Hauptperson zum Geburtstag?
Notiere Dinge die dein Geburtstag beinhalten sollte. Erstelle eine Liste dazu.

S. 74
Entwerfe eine Liste mit Momenten, die dir Gänsehaut bereitet haben.

S. 83
Was gehört zu einem Abschied? Was vermisst du?

S. 84
Was machst du, wenn es dir schlecht geht?
Schreibe eine Liste mit positiven Dingen.

S. 86
Gemeinsames Kirschen essen.

S. 87
Beschreibe einen Tag, welcher dir auch gut in Erinnerung bleiben würde.

S. 90
Lerne einen Zaubertrick mit Karten.

S. 95
Würdest du dich eher für eine bekannte oder neue Aktivität entscheiden? Begründe deine Antwort.

S. 99
Erstelle eine Liste mit Stichpunkten, welche das Gefühl von Zuhause bei dir auslösen (Personen, Tiere, Orte, Gerüche oder Dinge).

Die A
Re

S. 28
Umgan
Regelvers

S. 101
Fluch

Die Checkliste

Hilfestellungen beim Erstellen und Verfassen deiner eigenen Liste oder deinem eigenen Rezept.

Es kann durchaus sein,
dass du einmal anstehst und nicht mehr weiterkommst.
Das ist überhaupt kein Problem.

Genau für solche Situationen soll dir dieses Blatt helfen.
Hier findest du Leitfragen und Denkanstösse, die womöglich
deine Schwierigkeiten beheben können.
Es geht nicht darum, diese Schritt für Schritt abzuarbeiten.
Es geht vielmehr darum, diese als individuelle
Hilfestellungen anzusehen.

Leitfragen und Denkanstösse:

- Hast du dir ein Thema ausgesucht, welches dir gefällt und worüber du einiges erzählen kannst?
- Hast du deine ersten Ideen in einer Mindmap festgehalten oder dir Notizen gemacht?
- Hast du zuerst einen Entwurf gestaltet?
- Hast du die richtige Art und Weise gewählt, in welcher du etwas darstellen möchtest?
- Hast du dich mit deinen Klassenkamerad*innen über deine Idee ausgetauscht?
- Hast du andere Kinder um Rat gebeten?
- Hast du versucht, bei deiner Lehrperson Hilfe zu holen?
- Hast du deine Arbeit mit der von anderen schon verglichen? Findest du neue Ideen?

Das Skizzenheft

Ein Instrument, um das Lernen, die Entwicklung und die Ideen der Kinder festzuhalten.

Damit die Kinder auf ihrem Weg zu ihrem eigenen Rezept oder ihrer eigenen Liste eine Art Begleitinstrument haben, gibt es die Möglichkeit, den Kindern ein Skizzenheft zu geben.

Darin halten sie während des gesamten Prozesses ihre Ideen fest, die ihnen für die Umsetzung ihres finalen Produkts als Vorübung dienen.

Es kann hemmungslos experimentiert werden, ohne dass die Kinder stetig den Anspruch haben, dass es «schön» sein muss – das soll explizit im Vordergrund stehen.

Dazu eignet sich, mit den Kindern sogenannte Blitzübungen zu machen;
zum Thema Layout, Anordnung und Komposition, Grössen, Bild-Text-Verhältnis oder mehr.
Das Ziel ist es, dass die Kinder eine möglichst breite Sammlung an Entwürfen haben und damit ihre Darstellungsform der Listen und Rezepte erweitern.

Das Heft wird im Unterricht wie auch in der Freizeit von den Kindern benutzt. Sie können ihre Ideen, Rezepte und Listen zu unterschiedlichen Themen, die sie gerade beschäftigen, im Skizzenheft festhalten.

Das Rezept oder die Liste die dem Schüler/ der Schülerin am besten gefällt wird schliesslich sowohl inhaltlich als auch gestalterisch ausgearbeitet.

All die ausgearbeiteten Listen und Rezepte der Kinder werden zum Ende dieser Unterrichtsidee in einem Buch zusammengetragen:

Das gemeinsame Listen- und Rezepte-Klassenbuch.

Weitere Informationen dazu im Kapitel «Die Buch-Tipps».

Die Arbeit mit dem Referenz-Buch

Themen & Leseportionen:

- S. 14 Berufe
- S. 15, 80 Abschied
- S. 21 Flüchtlinge + Begriffs-erklärung
- S. 28 Umgang mit Regelverstössen
- S. 36 Krieg
- S. 45 Pubertät
- S. 82 Herzinfarkt
- S. 101 Flucht
- S. 60 (syrische) Geschichte
- S. 71 Geburtstag

Vorschlag der Leseportionen kapitelweise in 12 Portionen:

Seiten 11–17	Seiten 18–25	Seiten 16–33	Seiten 34–40
Seiten 41–48	Seiten 49–56	Seiten 57–64	Seiten 65–70
Seiten 71–78	Seiten 79–84	Seiten 85–91	Seiten 92–96

Die Theorie

Die Liste

Eine Liste kann auf ganz unterschiedliche Art und Weise gestaltet werden. Genausoviele verschiedene Arten von Listen gibt es. So etwa die berühmte Bucket List, To Do Listen, Checklisten, Erlebnislisten, Einkaufslisten, Themenlisten, Gedankenlisten u.v.m.

Es gibt Listen, deren Inhalte mit einem Häkchen als erledigt gekennzeichnet oder Listen, bei denen einzelne Inhalte durchgestrichen werden.

Zu einer Liste gehört ein Titel, damit man weiss, worum es geht. Dazu folgen verschiedene Stichworte, Satzfragmente oder ganze Sätze – die Liste ist sehr individuell prägbar, je nach Vorlieben und zeitlichen Ressourcen.

Für diese Unterrichtsidee sei die Form der Liste noch weiter zu öffnen – warum nicht eine Liste nur aus Bildern?

Das Rezept

1. Das Rezept soll übersichtlich sein.
2. Massangaben sind vorhanden.
3. Zubereitungszeit ist vorhanden.
4. Die Zutaten werden in der Reihenfolge ihrer Verarbeitung aufgelistet.
5. Benötigte Geräte sind angegeben.
6. Es werden alle Arbeitsschritte nacheinander beschrieben.
7. Es soll genügend Zeit für die Arbeitsschritte eingeplant werden.
8. Genaue und verständliche Erklärung.
9. Es werden Von-bis-Angaben angegeben.
10. Sind sprachlich korrekt.
11. Bilder sind vorhanden.

Der Falzflyer

Das Projekt

Tim macht Listen. Listen, um seine Gedanken zu sammeln und seine Ideen festzuhalten.
Sie helfen ihm, Ordnung zu schaffen oder ein Thema ganzheitlich festzuhalten. Sie können auch richtungsweisend sein und dabei helfen, zu entscheiden, welche nächsten Schritte gemacht werden müssen....

Auch Rezepte haben die Eigenschaft, Ordnung zu schaffen und einen Überblick zu verschaffen, sie verweisen auf Handlungsschritte und sind Anleitung des eigenen Tuns.
Ein solches Rezept ist übrigens auch am Ende der Geschichte zu finden...

Diese beiden speziellen Textformen sind Inspiration unserer Unterrichtsidee. In ihnen sehen wir grosses Potenzial, die Kreativität der Kinder anzuregen und ihr Wissen im Umgang mit verschiedenen Textformen zu erweitern. Kreativität und Autonomie stehen in dieser Unterrichtsidee im Fokus und beabsichtigen einen individuellen und freudvollen, vielleicht auch innovativen Umgang mit Worten, Texten und Textformen.

Das Produkt dieser Unterrichtsidee ist ein Buch, das alle Listen und Rezepte der Kinder in sich zusammenbringt. Dieses Buch, diese Fassung aller Rezepte und Listen aus der Klasse, kann dann als Klassen-Erinnerungs-Buch dienen und ist gleichzeitig auch neues Unterrichtsmaterial für eine gleiche thematische Beschäftigung mit einer anderen Klasse.

Der thematische Schwerpunkt dieser Unterrichtsidee liegt auf der unkonventionellen Transformation dieser beiden Textsorten;
Rezepte ohne Lebensmittel, Listen ohne Worte.
Zum Beispiel schreiben die Kinder Rezepte zum Glücklich/Mutig/Stark/Fröhlich/Ängstlich/Eifersüchtig/Traurig/Beste-Freunde/...-Sein.

Es könnte auch Warum-Rezepte geben; warum wir sterben, warum wir leben, warum die Erde rund ist, warum die Sonne scheint, warum Berge in die Höhe ragen, warum wir Dinge verlieren, ... - Und so könnten auch die Listen von Dingen handeln, die jedes Kind individuell beschäftigen. Dass dabei die Worte allein im Fokus stehen, ist nicht zwingend; gleichwohl könnte auch mit Objekten, Zeichnungen, Bildern, Farben, u.v.m. gearbeitet werden, um das auszudrücken, was die Kinder beabsichtigen.

Um das Denken der Kinder entsprechend dafür zu öffnen, empfiehlt sich, eine Einheit zu gestalten,
in der Rezepte und Listen angeschaut, analysiert, umgeformt und -gestaltet und neugedacht werden; wie könnte eine Prise Glück aussehen? Welche Farbe passt zum Thema Freundschaft?

Wichtig ist jedoch, dass die Kinder auch zentrale Merkmale der Textsorten kennenlernen und ihre eigene Umsetzung entsprechend gestalten können. Gibt es Überschriften, Untertitel, Masseinheiten, Erläuterungstexte, Anleitungen, usw. So wird bestmöglich versucht, das Wissen zu erweitern, wie auch die Kreativität bzw. das kreative Denken der Kinder anzuregen.

Die Buch-Tipps

Googelt man nach «Buch online drucken» so finden sich zahlreiche Webseiten mit ihren Angeboten für einen Buchdruck. Dabei ist es den individuellen Präferenzen überlassen, in welchen Anbieter das Vertrauen gelegt wird; lediglich ist zu beachten – sofern beabsichtigt wird, ein Buch online drucken zu lassen – dass nicht überall alle Formate vorhanden sind; diese Angabe ist vorher zu prüfen und das Format, auf dem die Kinder ihre Ideen verwirklichen entsprechend darauf abzustimmen. Bei allen Anbietern wird die Druckdatei als PDF verlangt. D.h., dass das Dokument mit allen Arbeiten der Kinder, wo auch immer es bearbeitet wird, im PDF-Format abgespeichert werden muss.

Dadurch, dass es sich um ein gebundenes Buch handelt, muss zusätzlich folgendes überlegt werden; bekommt jedes Kind eine Einzel- oder eine Doppelseite? Wie sind die Inhalte auf dem Format angeordnet, sodass es ein in sich stimmiges Werk wird? Habe ich genügend Platz an den Rändern eingerechnet, damit beim Druck nichts verloren geht? Wenn jedes Kind eine Doppelseite im Buch bekommt, wie schaffe ich es, dass im Bund nichts von den Bildern verloren geht?*
Sind die Scans oder Fotos der Arbeiten der Kinder in einer so guten Qualität, dass sie beim Druck in der Grösse des Buches schön scharf sind?

Dazu kommt, dass es bei einem Buch nach dem Buchumschlag, der übrigens auch eine grosse Freude beim Gestalten sein kann, zuerst das Vorsatzblatt und dann der Schmutztitel folgt; das Vorsatzblatt ist am Buchdeckel – teilweise ganz und teilweise nur wenig – angemacht und eignet sich darum nicht als bedruckte Seite. Schauen Sie sich am besten ein paar Bücher, die Ihnen gefallen, an und planen Sie damit den Aufbau ihres Buches; vielleicht gibt es ein Inhaltsverzeichnis, vielleicht eine Übersicht mit allen Kindernamen, vielleicht ein Klassenbild, vielleicht ein Vorwort, vielleicht etwas anderes oder vieles mehr.

Und zum Schluss: seien Sie auch ein wenig mutig: setzen Sie die Schriften grösser als gewohnt, greifen Sie zu Farbe für den Hintergrund, wenn es Ihnen gefällt, spielen Sie mit verschiedenen Schriften. Folgend aufgelistete Webseiten können Sie bei der Gestaltung Ihres Klassenbuchs behilflich sein: dafont.com | unsplash.com | pixabay.com

Die Theorie

Die Liste

Eine Liste kann auf ganz unterschiedliche Art und Weise gestaltet werden. Genauso viele verschiedene Arten von Listen gibt es. So etwa die berühmte Bucket List, To Do Listen, Checklisten, Erlebnislisten, Einkaufslisten, Themenlisten, Gedankenlisten u.v.m.

Es gibt Listen, deren Inhalte mit einem Häkchen als erledigt gekennzeichnet oder Listen, bei denen einzelne Inhalte durchgestrichen werden.

Zu einer Liste gehört ein Titel, damit man weiss, worum es geht. Dazu folgen verschiedene Stichworte, Satzfragmente oder ganze Sätze – die Liste ist sehr individuell prägbar, je nach Vorlieben und zeitlichen Ressourcen.

Für diese Unterrichtsidee sei die Form der Liste noch weiter zu öffnen – warum nicht eine Liste nur aus Bildern?

Das Rezept

1. Das Rezept soll übersichtlich sein.
2. Massangaben sind vorhanden.
3. Zubereitungszeit ist vorhanden.
4. Die Zutaten werden in der Reihenfolge ihrer Verarbeitung aufgelistet.
5. Benötigte Geräte sind angegeben.
6. Es werden alle Arbeitsschritte nacheinander beschrieben.
7. Es soll genügend Zeit für die Arbeitsschritte eingeplant werden.
8. Genaue und verständliche Erklärung.
9. Es werden Von-bis-Angaben angegeben.
10. Sind sprachlich korrekt.
11. Bilder sind vorhanden.

Unser Listen- und Rezepte-Klassenbuch

Unterrichtsidee zu Melanie Gerbers «Das Jahr in dem wir Schwimmen lernten» 2022

Ein Projekt von:
Evelyn Beutler, Laura Colitti,
Paula Pfau & Vincent Garcia

Leitfragen & Aktivitäten

Das literarische Unterrichtsgespräch

S. 11
Gestalte eigene Freundebucheinträge.

S. 14
Erstelle eine Liste zu Berufen.

S. 15
Erinnere dich an einen Abschiedsmoment und beschreibe ihn.

S. 18
Entwerfe eine Liste zu Aktivitäten für einen Samstag.

S. 25
Gespräch
über den Vater der Familie:
Was könnte mit ihm geschehen sein?

S. 28
Gespräch
zum Verhalten von Vincenzo:
Wie hättest du reagiert?

S. 37
Ringe tauchen.

S. 42
Tim denkt über alles Mögliche nach. Über was denkst du nach? Erstelle eine Liste.

S. 42
Schreibe eine eigene Liste mit dem Titel «Gründe für...»

S. 45
Diskussion:
Was sagt Tim und was weisst du schon über die Pubertät?

S. 56
Gestalte eine Liste zu Gründen, weshalb du dankbar bist.

S. 59
Erstelle eine Liste zu Gründen, weshalb Selma viel zuhause bleibt.

S. 61
Kreiere eine Anleitung zu einem Rezept.
Wie sieht deine Anleitung zu einem gekochten Hexenfinger aus?

S. 66
Schreibe eine Liste mit Gründen, weshalb die Ramis angst vor Wasser haben?

S. 68
Entwerfe eine Liste zu deinen überlebenswichtigsten Dingen.

S. 70
Zu welchem Zeitpunkt hattest du schon einmal Gänsehaut?

S. 71
Nenne weitere Schnapszahlen.

S. 72
Was wünscht sich die Hauptperson zum Geburtstag?
Notiere Dinge die dein Geburtstag beinhalten sollte. Erstelle eine Liste dazu.

S. 74
Entwerfe eine Liste mit Momenten, die dir Gänsehaut bereitet haben.

S. 83
Was gehört zu einem Abschied?
Was vermisst du?

S. 84
Was machst du, wenn es dir schlecht geht?
Schreibe eine Liste mit positiven Dingen.

S. 86
Gemeinsames Kirschen essen.

S. 87
Beschreibe einen Tag, welcher dir auch gut in Erinnerung bleiben würde.

S. 90
Lerne einen Zaubertrick mit Karten.

S. 95
Würdest du dich eher für eine bekannte oder neue Aktivität entscheiden?
Begründe deine Antwort.

S. 99
Erstelle eine Liste mit Stichpunkten, welche das Gefühl von Zuhause bei dir auslösen (Personen, Tiere, Orte, Gerüche oder Dinge).

Die Arbeit mit dem Referenz-Buch

Themen & Leseportionen:

Vorschlag der Leseportionen kapitelweise in 12 Portionen:

Seiten 11–17	Seiten 18–25	Seiten 16–33	Seiten 34–40
Seiten 41–48	Seiten 49–56	Seiten 57–64	Seiten 65–70
Seiten 71–78	Seiten 79–84	Seiten 85–91	Seiten 92–96

Hilfe, wie weiter?

Ob gross oder klein, immer wieder kommt es vor, dass wir bei einer Aufgabe auf Hindernisse, Schwierigkeiten und Probleme treffen. In einer Klasse gibt es jene Kinder, die viel Freiraum zur Entfaltung brauchen und jene, die sich in gewissen vorgegebenen Strukturen am besten bewegen und entdecken können.

Als Lehrperson und Lern-Coach bei der Umsetzung dieser Unterrichtsidee ist es darum hilfreich, gewisse Hilfestellungen für Kinder mit Schwierigkeiten bereitzuhalten, damit sie zum einen von einem Gefühl der Abhängigkeit von der Lehrperson zunehmend eigenständig zu handeln lernen und um Sie als Lehrperson oder Lern-Coach zu unterstützen.

Hier ein paar Ideen:

- Checkliste (siehe Einschub)
- Anleitung: gestalte dein Rezept oder deine Liste ganz ohne Schrift
- Verschiedene Boxen, aus denen die Kinder einen Zettel ziehen können;
  - Verschiedene Materialien, mit denen die Kinder arbeiten sollen (Bleistift, Finger, zwei Farbstifte deiner Wahl, Kohle, Wasserfarbe, Collage, ...)
  - Mögliche Themen als Titel (Freundschaft, Angst, Glücklich-Sein oder Sportarten, andere Themen wie Tiere, Welt, Universum, Träume, ein schöner Tag am See, ...)
  - Eine Rezept-Zutat, mit denen die Kinder ein Rezept schreiben/gestalten sollen (eine Prise Glück, 7 Esslöffel Lichtgeschwindigkeit, ...; Abstraktion an Altersstufe anpassen)
  - Verschiedene Masseinheiten
  - Layoutvorschläge skizzenhaft (geeignet, wenn die Kinder ein Rezept haben, zufrieden sind, aber noch nicht so viel ausprobiert haben – mit anderen Anordnungen kommen immer auch neue Ideen)
  - Medium; analog / digital (eine perfekte Möglichkeit, die eigenen Skills am Computer zu trainieren und zu erweitern)
  - Bilder zu den von den Kindern ausgewählten Themen (zum Ausschneiden, Abzeichnen/-malen, zum Inspirieren, Sticker)

Das Lernen

Bei dieser Unterrichtsidee kann so einiges und noch mehr gelernt werden...

- Erweitern des Erfahrungsreperoires mit vielfältigen altersgemässen Texten, um Muster für das eigene Schreiben zu gewinnen.
- Wertschätzung; Sichtweisen anderer kennen- & verstehen-lernen
- Schreibstile und Aufbau Vokabular
- Sich mitzuteilen, Ideen vorzustellen, kommunikative Kompetenzen
- Selbständiges Arbeiten, problemlösende Fähigkeiten
- Kreatives Schreiben / Gestalten, Selbstwirksamkeitserfahrungen durch kreatives Tun
- Eigenschaften von Rezepten und Listen
- Beschäftigung mit einem Thema des eigenen Interesses, Transformation in eine Liste oder ein Rezept
- Reflexionsfähigkeit

P.S.: Eigene Ideen, was sonst noch gelernt werden kann?
Kein Problem – auf dem «Unser Lernen»-Blatt hats noch genügend Platz für Ergänzungen.

Die Einschub-Seiten

Gestalterische Beispiele

...um das Vorstellungsvermögen anzuregen und kreative Prozesse in Gang zu setzen.

Die Checkliste

Hilfestellungen beim Erstellen und Verfassen deiner eigenen Liste oder deinem eigenen Rezept.

Es kann durchaus sein, dass du einmal anstehst und nicht mehr weiterkommst. Das ist überhaupt kein Problem.

Genau für solche Situationen soll dir dieses Blatt helfen. Hier findest du Leitfragen und Denkanstösse, die womöglich deine Schwierigkeiten beheben können. Es geht nicht darum, diese Schritt für Schritt abzuarbeiten. Es geht vielmehr darum, diese als individuelle Hilfestellungen anzusehen.

Leitfragen und Denkanstösse:

- [ ] Hast du dir ein Thema ausgesucht, welches dir gefällt und worüber du einiges erzählen kannst?
- [ ] Hast du deine ersten Ideen in einer Mindmap festgehalten oder dir Notizen gemacht?
- [ ] Hast du zuerst einen Entwurf gestaltet?
- [ ] Hast du die richtige Art und Weise gewählt, in welcher du etwas darstellen möchtest?
- [ ] Hast du dich mit deinen Klassenkamerad*innen über deine Idee ausgetauscht?
- [ ] Hast du andere Kinder um Rat gebeten?
- [ ] Hast du versucht, bei deiner Lehrperson Hilfe zu holen?
- [ ] Hast du deine Arbeit mit der von anderen schon verglichen? Findest du neue Ideen?

Das Skizzenheft

Ein Instrument, um das Lernen, die Entwicklung und die Ideen der Kinder festzuhalten.

Damit die Kinder auf ihrem Weg zu ihrem eigenen Rezept oder ihrer eigenen Liste eine Art Begleitinstrument haben, gibt es die Möglichkeit, den Kindern ein Skizzenheft zu geben.

Darin halten sie während des gesamten Prozesses ihre Ideen fest, die ihnen für die Umsetzung ihres finalen Produkts als Vorübung dienen.

Es kann hemmungslos experimentiert werden, ohne dass die Kinder stetig den Anspruch haben, dass es «schön» sein muss – das soll explizit im Vordergrund stehen.
Dazu eignet sich, mit den Kindern sogenannte Blitzübungen zu machen; zum Thema Layout, Anordnung und Komposition, Grössen, Bild-Text-Verhältnis oder mehr.
Das Ziel ist es, dass die Kinder eine möglichst breite Sammlung an Entwürfen haben und damit ihre Darstellungsform der Listen und Rezepte erweitern.

Das Heft wird im Unterricht wie auch in der Freizeit von den Kindern benutzt.
Sie können ihre Ideen, Rezepte und Listen zu unterschiedlichen Themen, die sie gerade beschäftigen, im Skizzenheft festhalten.
Das Rezept oder die Liste die dem Schüler/ der Schülerin am besten gefällt wird schliesslich sowohl inhaltlich als auch gestalterisch ausgearbeitet.

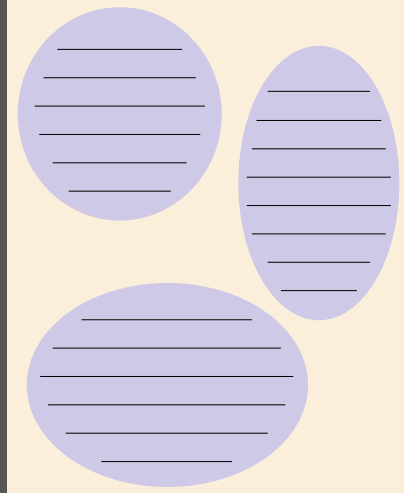
All die ausgearbeiteten Listen und Rezepte der Kinder werden zum Ende dieser Unterrichtsidee in einem Buch zusammengetragen:

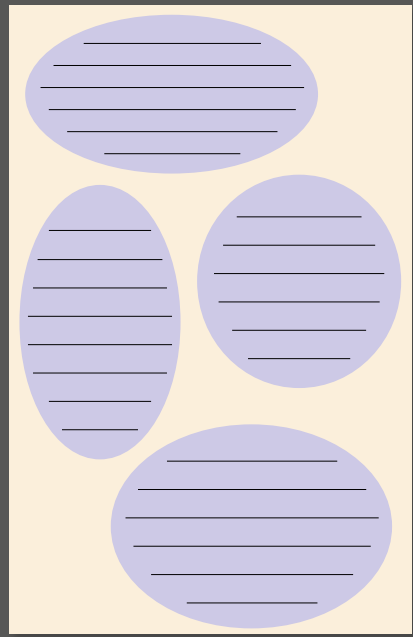
Das gemeinsame Listen- und Rezepte-Klassenbuch.

Weitere Informationen dazu im Kapitel «Die Buch-Tipps».

Unser Lernen

Unsere eigenen Kompetenzen, die wir mit dieser Unterrichtsidee verfolgen und ausbilden.





*Der Bundschwund

Man rechnet mit ca. 0,5cm bis 1,5cm Abstand zum inneren Rand, damit nichts von dem Bund, also der Buchmitte, verschluckt wird.

Je nach Papier, nach Umfang des Buches, nach Bindeart kann dieser Abstand variieren – das ist ein bisschen Erfahrung gefragt.

Wir empfehlen daher, nicht zu grosse Risiken einzugehen beim ersten Mal – es wäre schade um die aufwändig hergestellten Listen und Rezepte der Kinder.